Lagebericht

LAGEBERICHT ZUR BILANZ 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

a. Das Jahr 2025 war von einer rückläufigen Marktentwicklung in Österreich geprägt. Der Gesamtumsatz in Österreich weist einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr aus. Die Umsätze und Ergebnisse der Tochtergesellschaften in Osteuropa konnten auf Vorjahresniveau gehalten werden.

b. Der Gesamtumsatz lag am Vorjahresniveau.

c. Analyse der **wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren**

Berechnung	2025	2024
Betriebserfolg / Nettoerlöse	8,58%	8,13%
Cash flow vom Ergebnis* 100 / Umsatzerlöse	59,44%	75,27%
Eigenkapital *100 / Bilanzsumme	21,85%	26,42%

d. **Investitionen** der Knauf Ges.m.b.H. im Jahr 2025 wurden in erster Linie im Bereich Rohstoffsicherung getätigt

e. Die Gesellschaft hat eine Zweigniederlassung in Wien, die jedoch keine selbständigen Aktivitäten durchführt.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

a. **Voraussichtliche Entwicklung im Jahr 2026**
Da sich die österreichische Bauwirtschaft insgesamt auf eine Krise zusteuert, haben wir für das Jahr 2026 eine leicht positive Geschäftsentwicklung sowohl für den österreichischen Markt als auch für die Märkte der Tochtergesellschaften budgetiert.

b. Der Ukraine-Krieg hatte bisher durch die hohe Inflation im Bereich Rohstoffe und Energie Einfluss auf die Geschäftsentwicklung 2025. Wir haben mit einer Entspannung der Energiepreise für 2026 gerechnet, aktuelle geopolitische Entwicklungen lassen daran zweifeln.

c. Verbesserungen der Produktionsanlagen bilden den Schwerpunkt der Investitionsvorhaben in 2026.

d. Beteiligungen: wir haben für 2026 eine gegenüber 2025 stabile Entwicklung der Märkte Osteuropas budgetiert auch auf Basis einer Entspannung der Energiepreise, was aktuell fraglich ist.

Classified as Internal and General Business

Risiken des Unternehmens

Neben den allgemeinen Marktrisiken, die die geplanten Umsatz- und Ergebnisziele beeinflussen können, sehen wir keine wesentlichen Risiken der zukünftigen Entwicklung; insbesondere sehen wir keine Risiken, die mittelfristig den Fortbestand des Unternehmens gefährden können.

Nachdem der überwiegende Teil der Umsätze in EUR fakturiert wird, bestehen auch keine wesentlichen Währungsrisiken. Durch die solide Liquiditätsbasis und die Finanzplanung auf Basis der Budgets gehen wir auch 2026 wieder von einer sehr stabilen Cash-Flow – Entwicklung aus.

Aus der Verwendung von Finanzinstrumenten bestehen keine besonderen Risiken, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum überwiegenden Teil versichert. Ziel unseres Risikomanagements ist es, Risiken frühzeitig zu erkennen und ihnen durch geeignete Maßnahmen zu begegnen, um Zielabweichungen so gering wie möglich zu halten.

f. **Umwelt- und Arbeitnehmerbelange**

Vom Unternehmen werden monatlich umweltrelevante Daten wie z. B. Gasverbrauch, Stromverbrauch, Abfälle, Produktionskennzahlen (als Bezugsgröße) erhoben und ausgewertet. Diese umweltrelevanten Daten werden im Rahmen von Benchmarks mit anderen Knauf Betrieben verglichen, um Verbesserungspotential zu lokalisieren. Aus diesen Erkenntnissen resultieren Veränderungen im Prozess sowie Investitionen in die Verbesserung der Produktionseffizienz.

g. **Anzahl Mitarbeiter**

Per 31. 12. 2025 betrug der Personalstand der Knauf Ges.m.b.H. 189 MitarbeiterInnen (112 Angestellte und 77 Arbeiter). Die Mitarbeiteranzahl ist zum Vorjahr (115 Angestellte und 83 Arbeiter) gesunken.

Der Frauenanteil bei den Angestellten beträgt rund 37%, bei den Arbeitern 5%, insgesamt hat die Knauf Ges.m.b.H. einen Frauenanteil von rund 24%. Aus- und Weiterbildung wird vom Unternehmen entsprechend gefördert.

3. Forschungs- und Entwicklungsbericht

Die Aufwendungen für Forschungs- und Entwicklungstätigkeit in Kooperation mit der Knauf-Gruppe steigen in den letzten Jahren stetig an, was zu einer steigenden Zahl an Produktinnovationen führt.

Weißenbach/Liezen, 5. Juni 2026

DI Christoph Dorn e.h.

Mag.(FH) Ingrid Janker e.h.